



Flüchtlingshilfe besucht Industriemuseum Henrichshütte

Schwer beeindruckt vom gewaltigen Industrieareal der Henrichshütte Hattingen war eine Gruppe von der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Sie besuchte auf Einladung des LWL-Industriemuseums das stillgelegte Stahlwerk. Der 1987 ausgeblasene riesige 55 Meter hohe Hochofen brachte die Geflüchteten aus aller Welt ebenso zum Staunen wie die Berichte über den Kampf der Beschäftigten um den Erhalt ihres Stahlwerks. Dass hier einmal 10.000 Menschen Koks, Eisen und Stahl produzierten, konnten sie kaum glauben. Mit dem Besuch in Hattingen setzte die Flüchtlingshilfe die Reihe ihrer Ausflüge zu historischen Orten der Umgebung fort. Foto: privat